



*Kunstgeschichtliche
Erkundung*

**„Edle Einfalt, stille
Größe!“**

Der Einfluss der Antike
auf die Künste

27. April 2017 (Do.)

Einladung

„Edle Einfalt, stille Größe!“ Unter dieses Motto stellte der vor 300 Jahren geborene Johann Joachim Winckelmann die Kunst der Antike. Er gilt als Begründer der wissenschaftlichen Archäologie und der modernen Kunstgeschichte, der die griechische Kunst und die mit ihr einhergehenden Formen als Vollkommenheit ansah. Damit beeinflusste er die Künstler des Klassizismus in ihrem Schaffen maßgeblich. Dabei zeigen Architektur, bildende und angewandte Kunst immer wieder neue Ansätze, die klassische Kunst zu befragen.

Zu dieser kunstgeschichtlichen Erkundung mit Dr. Andreas Baumerich laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Donnerstag, 27. April 2017

10.00 Uhr Treffpunkt im Foyer des Museums
Schnütgen

Antike Falten und Spolien – Museum Schnütgen

Ob es nun ein klassischer Faltenwurf, eine antike Körperdarstellung oder die großen Augen der Spätantike sind, Bildwerke des Mittelalters und der Frühen Neuzeit greifen in unterschiedlicher Weise auf die Kunst der Antike zurück.

Antike als Werbebotschaft – Klassik in der Ladenarchitektur

Besondere Wertigkeit signalisieren antikische Architekturverweise bei Geschäftsbauten aus dem 20. und frühen 21. Jahrhundert in der Schildergasse. Als antike Vorbilder sind Tempelfassaden, Friese, Skulpturen oder ein Triumphbogen zu finden, die verkaufsfördernde Assoziationen wecken.

Antike deutlich oder angedeutet – Gürzenich, Rathaus, Spanischer Bau

Eine typisch mittelalterliche Darstellung antiker Gestalten zeigt der Gürzenich. Die Rathauslaube ist einer der bedeutendsten Renaissancebauten in Deutschland. An ihr treffen antike Formen auf Merkmale der späten Gotik. Nur noch eine Andeutung liefert dagegen der traditionalistische Spanische Bau.

12.30 Uhr Mittagessen im Café Jansen in Köln

**Antike für die Wohnung –
Museum für Angewandte Kunst**

Auch im Kunstgewerbe wurden Grundstrukturen und Ornamente der Antike eingesetzt. Da es an antiken Vorbildern mangelte und neue Bedürfnisse besonders an Möbel gestellt wurden, zeigt sich hier ein besonders kreativer Umgang.

**Antike in der Malerei –
Wallraf-Richartz-Museum**

Verweise auf die Antike finden sich auch in der Malerei des Mittelalters. Motive klassischer Kunst und Mythologie lieferten ein reiches Repertoire für den Barockstil. Der Klassizismus ab Mitte des 18. Jahrhunderts prägt die Malerei bis ins 20. Jahrhundert hinein.

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung am Wallraf-Richartz-Museum in Köln

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtspaziergang konzipiert.

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung „**Edle Einfalt, stille Größe!**“ beträgt 87,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Café Jansen, einem Kölner Traditionscafé;
- MuseumsCard Köln. Mit der Eintrittskarte können Sie auch am Tag nach der Erkundung alle städtischen Museen in Köln besuchen;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,

Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

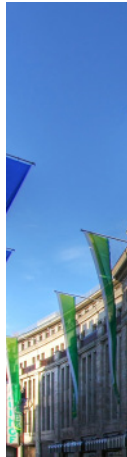
Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalisierte Ansprüche auf

Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr.

Programminweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Im stillen Winkel tut sich was

Moderne in Stammheim und Flittard

3. Mai 2017 (Mi.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich

Stand: 23. Januar 2017